+ + news + + news + + news + +

insieme Region Brugg-Windisch Oktober 2018

Mitteilungen des Elternvereins für Menschen mit einer geistiger Behinderung

Adresse: insieme Region Brugg-Windisch, Postfach 361, 5201 Brugg **Post-Konto:** 50-9090-1
Redaktion: Miro Zanni **HP:** https://www.insieme-brugg-windisch.ch **E-mail:** info@insieme-rbw.ch

Vereinsmitteilungen

Voranzeigen

Bitte die folgenden Daten in der Agenda vormerken und an alle Interessierten weitergeben:

Nächste Generalversammlung:

Donnerstag, 28. März 2019

Adventshöck (Flyer als Beilage):

Sonntag, 2. Dezember 2018 von 14:00 – 17:00 Uhr

im Speisesaal der Werkstatt Hausen, Wiesenweg 2, 5212 Hausen

Vortragsabend (Flyer als Beilage):

Leben mit Autismus – Möglichkeiten der Verständigung

Donnerstag, 15. November 2018 Zeit: 19:30 Uhr

MIKADO Café & Shop, Habsburgstrasse 1a,

5210 Windisch

Disco White Snake (Veranstalter: Disco-Team und insieme Region Brugg-Windisch)

Samstag, 17. November 2018

19:00 – 22.00 Uhr in der Werkstatt Hausen, Wiesenweg 2, mit DJ Pitsch und DJ Schweizi.

Letzter Discoabend in diesem Jahr!

Wintersportkurs in Saas-Grund:

Samstag 23. Februar – Samstag 2. März 2019

* * * * * * * *

9. insieme Töggeli-Turnier 2018

Zum 9. Mal trafen sich am 22. September 2018 wiederum 16 siegeshungrige Zweierteams zum Kampf um den Titel des 9. Töggeli-Turniers von insieme Brugg-Windisch. Nach dem bewährten Spielplan wurden am Vormittag in vier Vierergruppen die Plätze für die Finalrunde und die Trostrunde vergeben. Die Trostrunde (Ränge 9 –16) wurde noch am Vormittag durchgeführt und die Anwesenden konnten schon hier spannende und attraktive Spiel verfolgen. Das Team „D'Langwiiler" mit Peter Rupp und Urs Schweizer konnten sich hier den Sieg und damit den 9. Platz sichern.

Am Nachmittag fand dann die Finalrunde statt, in welcher die besten Teams um den Sieg kämpften. Im Final standen sich das Team „Der Behinderte und das Biest" mit Cafer Kirmizitas und Oktay Cakar und das Team „Tiger" mit Michael Jost und Richard Temperli gegenüber. Nach einem spannenden Kampf obsiegte schliesslich das Team „Der Behinderte und das Biest" und konnte zum Sieger des diesjährigen Töggeli-Turniers ausgerufen werden. Anschliessend durften alle Teams der Reihe nach noch einen der attraktiven Preise auswählen (den vielen Sponsoren ein herzlicher Dank).

In den Pausen konnten die Teilnehmer und die Besucher sich mit Hotdog, Salat und Berliner und Kuchen verpflegen. Vielen Dank an die treuen Sponsoren (Fredi's Backwaren, Baden, Familie Kyburz, Rest. Ochsen, Lupfig). Vielen Dank auch an Roland Meier, der für die musikalische Untermalung des Anlasses besorgt war.

Auch die 9. Auflage des Töggeli-Turniers war wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf die nächste Auflage Ende September 2019.

Miro Zanni

Rangliste :

1. Der Behinderte und das Biest – Cafer Kirmizitas, Oktay Cakar
2. Tiger - Michael Jost, Richard Temperli
3. Die Auftrumpfer - Michi Kläy, Beat Killer
4. Swissteam Mülligen - Dieter Loeffel, Sven Loeffel
5. Schötel Duo - Peter Zehnder, Esther Ernst
6. Peperoncini - Gennaro Frontera, Sascha Brun
7. Harry Potter - Sophie Ulrich, Kaspar Ulrich
8. Poseidonteam 81 – Christian Scheffel, Jürgen Semling
9. D'Langwiiler – Peter Rupp, Urs Schweizer
10. Motorrad Team – Ueli Wernli, Cornelia Burger
11. Sportacus – Angelo Miraglia, Cristian Miraglia
12. Der Coole und die Coole – Carlos Destar, Cécile Müller
13. Team Avanti Okay – Christine Gloor, Michael Gross
14. Team FCZ – Dario Zanni, Romeo Blaser
15. Stolperfalle – Rolf Flückiger, Roland Fuhlroth
16. Freistoss – Manfred Ott, Cindy Ott

* * * * * * * *

Schoggiherzli-Verkauf 2018

Der diesjährige Schoggiherzli-Verkauf fand wiederum am Samstag vor dem Muttertag statt, am 12. Mai 2018. Wie schon die letzten Jahre verkauften Schülerinnen und Schüler aus den 3. 4. und 5. Primarschulklassen von Windisch und Brugg an drei Standorten die roten Herzli, in Windisch beim Coop und Migros, in Brugg auf dem Campus-Areal und auf dem Neumarkt-Platz.

Der Samstag vor dem Muttertag fiel dieses Jahr aufs Auffahrtswochenende und es waren merklich weniger Passanten in der Stadt unterwegs. So konnten wir zwar 1100 Schoggiherzli absetzen, uns blieben aber immer noch 400 Stück .Der anschliessende Ladenverkauf stiess nicht auf grosses Interesse, nur gerade 169 Stück fanden Abnehmer.

So entschloss sich der Vorstand zu einer spontanen Aktion. Miro, Peter und Esther mischten sich am 1. September am Windischer Unterdorfmärt unter die Leute und verkauften dort noch 150 Stück. Für die restlichen 70 Stück konnten ebenfalls noch Absatzkanäle gefunden werden (siehe **Nachtrag**).

Auch wenn der Verkauf dieses Jahr etwas harzig verlief, können wir doch bis zum jetzigen Zeitpunkt mit einem Gewinn von 3566 Franken rechnen. Und diese Summe kommt vollumfänglich unseren Freizeitaktivitäten von insieme zugute, speziell dem Theater.

Allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, nämlich

- allen Käuferinnen und Käufern
- allen Schülerinnen und Schülern, die in Verkaufsteams zu zweit mit viel Motivation und Freude verkauft haben
- allen LadeninhaberInnen, die beim Ladenverkauf mitgemacht haben
- der HPS Windisch für das Aufkleben der Logo-Kleber auf die 1500 Herzli
- den Betreuungspersonen von insieme beim Strassenverkauf

danke ich im Namen von insieme Region Brugg-Windisch ganz herzlich.

Verantwortliche für den Verkauf: Esther Uzun

Nachtrag: Die 70 verbliebenen Herzli konnten wie folgt verwertet werden: 40 Stück von Minigolf Windisch, Gebrüder Huber für Fr. 100.-- übernommen und werden dort für Fr. 2.50 angeboten. Die andern 30 werden im Bildungs- und Begegnungshaus Herzberg in Asp oberhalb Staffelegg-Passhöhe für je Fr. 2.00 angeboten

* * * * * * * *

Neue Homepage

Mit grosser Freude konnten wir anfangs Oktober die neue Homepage in Betrieb nehmen. Thomas Cigolla, als unser neuer Webmaster, hat die Homepage mit viel Herzblut gestaltet und wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Natürlich gibt es immer wieder Möglichkeiten zum Verbessern und wir sind gespannt auf ihre Reaktionen und auf ihre Vorschläge und Beiträge.

Schauen Sie doch einmal rein:
https://www.insieme-brugg-windisch.ch

* * * * * * * *

Neueröffnung Mikado

Grosse Freude bei "unserer" Stiftung Domino: Das rundum erneuerte Mikado ist bezogen! Nach einer intensiven Umbauzeit von knapp 6 Monaten konnten Kunsthandwerk, Werkateliers 5 und 6 (sie bilden neu die Abteilung C des Bereichs Werkateliers) und Gastronomie in den letzten Tagen die neuen Räume beziehen. Die Vorbereitungen für die offizielle Einweihungsfeier mit geladenen Gästen - darunter auch die Vorstandsmitglieder von insieme Region Brugg-Windisch - vom Freitag, 2.11. und für den Tag der offenen Tür vom Samstag, 3.11., 10-16 Uhr, laufen auf vollen Touren! Die Stiftung freut sich auf viele Gäste. Ab Montag, 5.11. ist Café & Shop Mikado wieder täglich geöffnet (ausser Samstag/Sonntag).

Peter Müller

Tag der offenen Tür: Schauen Sie sich um im neuen Mikado! Samstag, 3. November 2018 Habsburgstrasse 1a, Windisch 10 bis 16 Uhr. 1983 hat die Stiftung Domino an der Habsburgstrasse 1a ihre erste Werkstatt für Menschen mit Behinderung eröffnet. Mit der laufenden Erweiterung des Betriebs – unter anderem mit dem Werkstattneubau in Hausen 2008 – hat das Stammhaus mehrere Umnutzungen erfahren. Nach wie vor sind wir stolz auf unser «Mikado» und wir haben das mittlerweile 35-jährige Gebäude mit Sorgfalt renoviert und modernisiert. Künftig haben hier drei Werkateliers und die Abteilung Kunsthandwerk ihre Heimat, und selbstverständlich ist ab 5. November auch das «Mikado Café & Shop» in neuem Kleid wieder offen für Gäste.

Programm: 10.00 Türöffnung und Beginn der freien Besichtigung. Die Verantwortlichen für Umbau und Betrieb geben Ihnen gerne Auskünfte. Sie sind von uns eingeladen zu einem feinen Kaffee, einem Glas Süssmost vom Lindhof, einem Imbiss-Häppchen, und am Mittag zum Stehlunch. Stossen Sie mit uns an auf das neue Haus! 12:00 Mittagskonzert der Guggenmusik Schwellbaumschränzer Windisch (bis 13 Uhr) 16:00 Ende der Veranstaltung. Parkplätze finden Sie auf dem Areal Kabelwerke Bachmattstrasse/Römerstrasse Windisch.

Tipp: Besuchen Sie unseren Weihnachtsbazar im Mikado am Samstag, 24. November!

* * * * * * * *

Stadtfest Brugg 2019

23.08. bis 01.09.2019

Handicap vielfarbig

Handicap vielfarbig – in sinnreicher Abwandlung des übergeordneten Fest-Mottos „Brugg verfärbt" - heisst das Motto der Gemeinschaftsproduktion der sechs Institutionen, die sich in der Region für Menschen mit Behinderungen einsetzen, nämlich Behindertensport Region Brugg, Heimgarten Brugg, insieme Region Brugg-Windisch, Rollstuhlfahrdienst Region Brugg, Stiftung Domino und Stiftung FARO. In einem grossen Festzelt soll eine Beiz betrieben, und es sollen Aktivitäten für die FestbesucherInnen angeboten werden, welche auf die Lebensumstände von Menschen mit besonderen Bedürfnissen hinweisen.

Kürzlich haben wir vom Fest-OK den Parkplatz zwischen kath. Kirche und NAB als Standort für unsere Beiz mit Aktionsfläche von ca. 10x15 m zugewiesen erhalten. Eine sehr gute Lage am Eingang zum Festbezirk, und der Platz kann vom Rollstuhlfahrdienst, der einen Zubringerdienst zum Festgelände plant, sehr gut anzusteuern. In den nächsten Wochen werden die Aktivitäten konkretisiert und die Ressorts des internen OKs zugeteilt. Schon jetzt ist klar, dass die Fest-dauer über zwei Wochenenden sehr viel Personal benötigt. Deshalb bitten wir schon jetzt unsere Mitglieder und zugewandten Orte, sich die Festzeit Ende August 2019 freizuhalten –
unsere Anfrage um Mithilfe kommt bestimmt! Und auch schon jetzt herzlichen Dank für Eure aktive Mithilfe!

Bea Steiner und Peter Müller

Schatzkiste Argovia

Seit ein paar Monaten gibt es im Kanton Aargau ein neues Projekt, eine Partnervermittlung für Menschen mit Behinderung:

Alle Menschen möchten Freunde finden, vielleicht sogar die grosse Liebe. Das ist gar nicht immer so einfach… Die Schatzkiste Argovia ist eine Partnervermittlung für erwachsene Menschen mit Behinderungen und kann Ihnen weiterhelfen, wenn Sie eine Partnerin / einen Partner suchen für

💛 gemeinsame Freizeitaktivitäten

💛 gemeinsame Hobbys

💛 eine Beziehung

Wir können nicht versprechen, dass Sie über uns Ihre Partnerin / Ihren Partner finden. Aber wir tun unser Bestes, um Sie zu vermitteln. Alle Informationen, die Sie uns geben, behandeln wir vertraulich.

Homepage: www.schatzkiste-argovia.ch

dies und das – von insieme Schweiz

Nein zur masslosen Überwachung

insieme Schweiz lehnt die gesetzliche Grundlage zur Überwachung von Versicherten ab, über die das Schweizer Stimmvolk am 25. November abstimmen. Die vorgesehenen Möglichkeiten der Überwachung gehen zu weit und höhlen die Persönlichkeitsrechte aller Sozialversicherten aus.
Versicherungsmissbrauch muss bekämpft werden, das ist insieme Schweiz klar. Dagegen sind Massnahmen zu treffen, diese dürfen aber die rechtsstaatlichen Prinzipien nicht verletzen. Unter Druck der Versicherungslobby hat das Parlament beschlossen, keine Rücksicht auf die Rechte von Versicherten zu nehmen.
Besonders Menschen, die IV-Leistungen beziehen, werden durch dieses Gesetz unter den Generalverdacht des Versicherungsbetruges gestellt. Soll willkürliche Überwachung erlaubt werden?
Für insieme ist klar: Dieses Gesetz geht zu weit und muss zurück an den Absender geschickt werden. Neben insieme lehnen auch Procap, agile.ch und Pro Infirmis sowie der Dachverband Inclusion Handicap das neue Gesetz ab.

Insieme inklusiv im Bundeshaus

Die Arbeitsgruppe „insieme inklusiv" von insieme Aarau-Lenzburg ist am Montag, 24. September mit ihren politischen Forderungen und Fragen ins Bundeshaus gereist. Die acht Menschen mit Beeinträchtigung haben sich für selbständiges Wohnen, verständliche politische Informationen und genug Geld zum Leben stark gemacht.
Im direkten Gespräch mit vier Nationalräten und einer Nationalrätin wurden wichtige Themen angesprochen: Die Teilnehmenden forderten Abstimmungsinformationen in leichter Sprache, bessere Finanzierungsmöglichkeiten für selbständiges Wohnen und keine Benachteiligung von Verheirateten bei Rentenleistungen. Sie stellten Fragen zu Sparvorschlägen bei den Ergänzungsleistungen und der Invalidenversicherung. Die Gruppe machte auch ihre Position zur Verwendung des Begriffs „behindert" in der Alltagssprache und den Gesetzen klar.

Verständnis für Anliegen, Bekenntnis zur UNO-BRK

Die Parlamentsmitglieder aus dem Aargau, Beat Flach (GLP), Irène Kälin (Grüne), Cédric Wermuth (SP) und Thierry Burkart (FDP) sowie der Thurgauer Nationalrat Christian Lohr (CVP) zeigten grosses Verständnis für die Anliegen der Menschen mit Beeinträchtigung. Christian Lohr hat versprochen, sich bei der Bundeskanzlei für verständliche Abstimmungsunterlagen einzusetzen. Beat Flach engagiert sich auch im Stiftungsrat der Stiftung Domino für mehr Möglichkeiten, selbständig zu wohnen. Alle Anwesenden haben sich zur Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention bekannt.

Interessanter Besuch mit Medienaufmerksamkeit

Die Arbeitsgruppe wird moderiert von Alexander May von „Stützpunkt Alltag". Beim Bundeshausbesuch wurde sie zusätzlich begleitet von insieme Schweiz sowie einer Journalistin der Aargauer Zeitung. Vor dem Gespräch hat die Arbeitsgruppe während einer Stunde die Debatte im Nationalrat zum Gleichstellungsgesetz beobachtet. Der Besuch wurde mit einer interessanten Führung durch die Kuppelhalle und einem Dessert abgerundet.

Nationales Programm will mehr Selbstbestimmung

Die «Arbeitsgruppe Behindertenpolitik» hat im September das Mehrjahresprogramm „Selbstbestimmtes Leben" veröffentlicht. Das Erreichen der gesteckten Ziele ermöglicht es

Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung ein selbstbestimmteres Leben zu führen.

Personen mit einer Beeinträchtigung sollen ihren Wohnort und ihre Wohnform frei wählen und ihre Tagesstruktur selber bestimmen können. Das sind Ziele, die das Mehrjahresprogramm „Selbstbestimmtes Leben" 2018-2021 erreichen will. Ebenfalls soll eine Flexibilisierung und Individualisierung von spezifischen Unterstützungsangeboten, eine Öffnung von allgemeinen Dienstleistungen und Einrichtungen sowie eine Mitwirkung bei Entscheidungen von Behörden und Institutionen erwirkt werden.
Das Mehrjahresprogramm „Selbstbestimmtes Leben" wurde von der Arbeitsgruppe Behindertenpolitik im Rahmen des Nationalen Dialogs Sozialpolitik NDS ausgearbeitet.

insieme bringt Bedürfnisse ein

Für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung sind diese Punkte von zentraler Bedeutung, leben und arbeiten sie doch oftmals in einem institutionellen Umfeld und sind auf Unterstützung angewiesen. insieme Schweiz begrüsst die Ziele des Programms, das Wohnangebote hin zu einem selbstbestimmteren Leben weiterentwickeln, mehr Arbeitsplätze im ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit Beeinträchtigung schaffen und sie in die politische Entscheidungsfindung einbeziehen will. Werden diese Ziele erreicht, bedeutet dies für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung einen grossen Zugewinn an Selbstbestimmung und Teilhabe.
insieme Schweiz wird zusammen mit den im Projekt „insieme inklusiv" gestarteten Gruppen von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung die politischen Anliegen von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung bei der Umsetzung des Mehrjahresprogramm einbringen.